

**Schriftliche Kleine Anfrage**  
 des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 27.03.2019  
 und **Antwort des Senats**  
 - Drucksache 21/16674 -

**Betr.: Stand der Belegung der Flüchtlingsunterkunft Am Rehagen / Butterbauernstieg Ende März 2019**

*Für den Standort nach der „Perspektive Wohnen“ sind 360 Plätze in öffentlich-rechtlicher Unterkunft (örU) geplant.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Die Daten zur Belegung der Einrichtung werden durch f & w fördern und wohnen AöR (f&w) standardisiert jeweils erst zur Monatsmitte mit Stand Vormonatsende erhoben. Insofern liegt derzeit der Datenstand 28. Februar 2019 vor.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der SAGA und f&w wie folgt:

1. *Wie viele Personen waren in der örU Am Rehagen Ende März 2019 untergebracht?*
2. *Wie viele davon sind erwachsene Männer, erwachsene Frauen, wie viele davon Kinder (Anteil Jungen, Mädchen)? Wie ist die Altersstruktur (Jüngste/r, Älteste/r, Durchschnittsalter)?*

<b>Geschlecht</b>	<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Gesamt</b>
Männlich	98	97	195
Weiblich	75	80	155
<b>Gesamt</b>	<b>173</b>	<b>177</b>	<b>350</b>

Quelle: f&w, Stand: 28. Februar 2019

Das jüngste Kind ist neun Monate alt, die älteste Person hat ein Alter von 81 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 22,4 Jahren.

3. *Wie viele davon sind Familien, wie viele alleinstehende Männer und alleinstehende Frauen?*

Mit Stand 28. Februar 2019 leben 305 Personen in 69 Familien sowie 35 alleinstehende Männer und zehn alleinstehende Frauen an dem Standort. Bei den Alleinstehenden sind auch Personen enthalten, die als volljährige Kinder im Familienverbund leben.

4. *Wie viele Wohnungen sind bereits insgesamt belegt und mit wie vielen Personen sind sie jeweils belegt? Wie viele davon sind ausschließlich mit Angehörigen einer Familie belegt?*

Aktuell sind 79 Wohnungen belegt. Davon werden 64 Wohnungen von jeweils einer Familie bewohnt. Zur Belegung der einzelnen Wohnungsgrößen siehe Drs. 21/13794.

5. *Aus welchen Ländern kommen sie?*

Die Staatsangehörigkeiten der im ausländerbehördlichen Fachverfahren unter der Adresse der Einrichtung gemeldeten Personen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Personen</b>
Afghanistan	132
Syrien	115
Irak	30
Iran	22
ungeklärt	17
Eritrea	13
Somalia	12
Guinea	5
Nigeria, Ukraine	je 2
Aserbaidschan, Jordanien, Libanon, sonstige asiatische Staaten	je 1

Quelle: Auswertung der zuständigen Behörde mit Stand: 28. März 2019

Differenzen zwischen der hier genannten Anzahl der Personen und derjenigen zur Belegung können sich daraus ergeben, dass die jeweiligen Informationen aus unterschiedlichen Datenbeständen ausgewertet werden müssen.

6. *Aus welchen Unterkünften kommen die in diesem Monat Hinzugekommenen und wie viele sind wohin ausgezogen?*

Im Februar 2019 gab es keine Zuzüge und Auszüge.

7. *Welchen Aufenthaltsstatus haben die Bewohner der Unterkunft?*

Der Aufenthaltsstatus der im ausländerbehördlichen Fachverfahren unter der Adresse der Einrichtung gemeldeten Personen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Aufenthaltsstatus</b>	<b>Personen</b>
Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen	273
Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug	36
Fiktionsbescheinigung	17
Aufenthaltsgestattung	16
Sonstige	8
Duldung	4

Quelle: Auswertung der zuständigen Behörde mit Stand: 28. März 2019

Differenzen zwischen der hier genannten Anzahl der Personen und derjenigen zur Belegung können sich daraus ergeben, dass die jeweiligen Informationen aus unterschiedlichen Datenbeständen ausgewertet werden müssen.

8. *Gab es in diesem Monat Einsätze der Feuerwehr bzw. Polizei? Wenn ja, wie viele Beamte wurden jeweils eingesetzt, wann waren diese (Datum, Uhrzeit) und wer löste den Einsatz aus? Was war der Grund der Einsätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Datum und Uhrzeit angeben.*

Für die Polizei wird die Frage auf Grundlage des Hamburger Einsatzleitsystems (HELs) beantwortet. Auf die in der Drs. 21/2108 dargestellten Besonderheiten der Daten des HELs wird hingewiesen. Im Zeitraum 1. bis 26. März 2019 sind keine Polizeieinsätze im Sinne der Fragestellung registriert.

Nach Auswertung des Einsatzleitsystems der Feuerwehr ergaben sich für das Objekt „WHS Butterbauernstieg 17-29“ (Butterbauernstieg 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29) im Zeitraum vom 1. bis einschl. 28. März 2019 9:00h der in nachstehender Tabelle aufgeführte Einsatz.

Anrufzeitpunkt	Anzahl Alarmierungen	Eingesetztes Personal	Alarmstichwort	Einsatzgrund
1 0 . 0 3 . 1 9 09:35:50	1	2	Notfall	Hausunfall

Quelle: Auswertung der zuständigen Behörde mit Stand: 28. März 2019

Veranlasser von Einsätzen werden bei der Feuerwehr nicht erfasst, deren Daten sind daher nicht auswertbar.

9. *Wie viele Mitarbeiter sind in der bzw. für die Unterkunft tätig in*
- Teamleitung?*
  - Sozialmanagement?*
  - Technischer Dienst?*

Aktuell sind am Standort drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unterkunfts- und Sozialmanagement tätig. Darüber hinaus siehe Drs. 21/13794.

10. *Wie viele Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter gibt es und wie viele besuchen davon bereits eine Kita?*

Es lebten zum 28. Februar 2019 insgesamt 59 Kinder unter sechs Jahren in der Unterkunft.

Verlässliche Daten zum Kita-Besuch liegen mit Stand September 2018 vor, da Kita-Gutscheine von den Kita-Trägern erst sukzessive nach dem Beginn der Betreuung bei der zuständigen Behörde in Rechnung gestellt werden. Von den Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt besuchten 13 Kinder eine Kita (Stand September 2018).

11. *Im Frühjahr 2019 sollte die Kita der Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. den Betrieb aufnehmen.*
- Wann soll die Eröffnung erfolgen?*
  - In Drs. 21/13261 heißt es, dass, um einen wirtschaftlich tragfähigen Mietpreis zu erreichen, umfangreiche Anpassungen an den ersten Planentwurf für die Kita erforderlich waren. Um was für Anpassungen handelte es sich (unter anderem in Bezug auf die geplante und nun umgesetzte Platzzahl)?*

Der Bauantrag für den Neubau mit 100 Plätzen liegt dem Bezirksamt Wandsbek zur Prüfung vor. Nach Vorliegen der Baugenehmigung ist nach derzeitigen Erkenntnissen mit einer Inbetriebnahme der Kita voraussichtlich innerhalb von zwölf Monaten zu rechnen. Zu den Anpassungen an den ersten Planentwurf siehe Drs. 21/13794.

Die geplante Platzzahl ist unverändert geblieben.

- Wie hoch ist die Miete je Quadratmeter und wie ist die Vergleichsmiete für soziale Einrichtungen je Quadratmeter im Umfeld?*

Die Frage berührt sowohl Geschäftsgeheimnisse der SAGA als auch der Rudolf-Ballin-Stiftung e.V., eine Beantwortung erfolgt daher nicht.

Die SAGA befindet sich in einer Konkurrenzsituation mit anderen Immobilienunternehmen, die Räume an Kita-Betreiber vermieten. Ein wesentliches Argument im Wettbewerb ist dabei die vom Betreiber geforderte Miete. Dabei handelt es sich um ein individuell ausgehandeltes Entgelt, dessen Veröffentlichung Rückschlüsse auf das geschäftliche Vorgehen der SAGA ermöglichen würde.

Daher würde das Bekanntwerden der vereinbarten Miete die Verhandlungsmöglichkeiten der SAGA einschränken und so die Marktposition nachteilig beeinflussen. Informationen über Vergleichsmieten liegen nicht vor.

12. *Wie viele Kinder im schulpflichtigen Alter wohnen in der örU und wo werden sie jeweils unterrichtet?*

Es leben 114 Kinder im schulpflichtigen Alter zwischen 6 bis 18 Jahren am Standort (Stand 28. Februar 2019). Darüber hinaus siehe Drs. 21/14073.

Die für Bildung zuständige Behörde erfasst die Kinder am Ort der Schule. Es kann daher keine Auswertung nach dem Wohnort vorgenommen werden. Grundschüler in Internationalen Vorbereitungsklassen und Regelklassen können wohnortnah beschult werden.

Folgende IVK an Grundschulen in angemessener Nähe stehen derzeit für eine Beschulung zur Verfügung:

Schulname	Schulform	Klassenart	J a h r - g a n g s - s t u f e	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Schule Eberhofweg	Grundschule	IVK	0/2	15
Schule Eberhofweg	Grundschule	Basisklasse	3/4	11
Schule Eberhofweg	Grundschule	IVK	3/4	17
Grundschule Poppenbüttel	Grundschule	IVK	0/2	5
Grundschule Poppenbüttel	Grundschule	IVK	3/4	6

Quelle: Daten der zuständigen Behörde, Stand März 2019

IVK und Basisklassen an weiterführenden Schulen können in einem weiten Umkreis über den öffentlichen Personennahverkehr erreicht werden. Zu Schülerinnen und Schüler in Regelklassen siehe Drs. 21/14071.

13. *Wie viele Sozialwohnungen wurden in dem Quartier neu erstellt und sind inzwischen alle vermietet? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, wie viele warum nicht?*
14. *Wie viele frei finanzierte Wohnungen wurden in dem Quartier neu erstellt und sind inzwischen alle vermietet? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, wie viele warum nicht?*

	Anzahl	Vermietungsstand	Zeitpunkt
Geförderte Wohnungen	182 (davon 91 als öffentlich-rechtliche Unterkunft und 91 für reguläres Wohnen)	100% (davon die Hälfte an f & w für die öffentlich-rechtliche Unterkunft)	Die öffentlich-rechtliche Unterkunft ist seit Juni 2018 voll belegt, die Vermietung der regulären Wohnungen erfolgte bis Herbst 2018.
Frei finanzierte Wohnungen	0	-	-

15. *Drs. 21/14073 wird darüber informiert, dass zum Status Ausbildung / Studium / Berufstätigkeit keine Angaben vorliegen würden. Allerdings sieht ein Beschluss der zuständigen Bezirksversammlung vor, dass eine soziale Durchmischung erfolgen soll und nennt Beispiele dafür. Wie ist der aktuelle Stand der sozialen Durchmischung?*

Siehe Drs. 21/14379. Zu den 91 Wohnungen am Standort Butterbauernstieg, die die SAGA für reguläres Wohnen an Einzelhaushalte vermietet hat, kann folgendes ausgeführt werden:

Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein, einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung (Stand: 18. März 2019):

	Anzahl der Haushalte
Wohnberechtigungsschein	76
Dringlichkeitsschein	5
Dringlichkeitsbestätigung	0

Haushaltsgröße bei Bezug (Stand: 18. März 2019):

	Anzahl der Haushalte
1-Personen-Haushalte	16
2-Personen-Haushalte	23
3-Personen-Haushalte	36
4-Personen-Haushalte	13
5-Personen-Haushalte	3

Wohnungsmix, 1.Förderweg (Stand: 18. März 2019):

	Anzahl der Wohnungen	Fläche
2-Zimmer-Wohnungen	35	49-60 m <sup>2</sup>
3- Zimmer-Wohnungen	42	66-75 m <sup>2</sup>
4- Zimmer-Wohnungen	14	88-90 m <sup>2</sup>

Es gab keine Fluktuation nach Erstbezug. Weitere Daten können in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht aufbereitet werden.

16. *Welche Angebote werden den Flüchtlingen zu jeweils welchen Zeiten in welchen Räumen gemacht (Bildung, Freizeitgestaltung)?*
17. *Wie viele Ehrenamtliche sind eingesetzt und wie helfen sie?*

Neben den Angebote im naheliegenden Quartier Tegelsberg finden in den Gruppenräumen vor Ort derzeit folgende Angebote montags bis freitags ab 15 Uhr bis spätestens 19 Uhr statt:

- Deutsch-Sprachkurse (Ein Kurs für Frauen bereits ab 10:30 Uhr)
- Bildung: Bewerbungstraining, "Schulmentoren" und Nachhilfe
- Freizeitgestaltung: Bewohnertreffpunkt, Bewegungstherapie, Sportangebote, "Hamburger Bücherkoffer" (Lesen in Familie) und Fahrradwerkstatt

Im wöchentlichen Bewohnertreffpunkt werden regelhaft und wechselnd weitere Angebote im Stadtteil präsentiert.

Derzeit sind 31 Ehrenamtliche in der Unterkunft tätig, die bei den aufgeführten Angeboten unterstützen.

18. *Ist die geplante Erweiterung des Hauses der Jugend Tegelsberg im Zeitplan? Wenn nein, warum inwiefern nicht?*

Ja, die Erweiterung ist im Zeitplan.

19. *Liegt dem zuständigen Bezirksamt inzwischen ein politischer Beschluss für die Beleuchtung der Grünanlage vor?*

Ja, siehe Bezirks-Drucksache Nr. 20-6418.1 vom 27. September 2018 unter <https://sitzungsdienst-wandsbek.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1009046>.